

Jagstkreis (1820-1914)

Gebiet

Der Jagstkreis, der in etwa die Funktion eines Regierungsbezirks hat, wird auf Grundlage des Organisationsedikts vom 18. November 1817 als Mittelbehörde des Königreichs Württemberg eingerichtet. Regierungssitz ist Ellwangen. Im Norden grenzt er an die bayerischen Regierungsbezirke Main- und Tauberkreis sowie Untermainkreis, im Osten an den bayerischen Rezatkreis, im Süden an den bayerischen Oberdonaukreis und den württembergischen Donaukreis und im Westen an den württembergischen Neckarkreis. Zum Jagstkreis gehört zudem die Exklave Deubach in Baden.

Für den Jagstkreis wird eine Fläche von 93 Quadratmeilen angegeben, der GIS-Wert beträgt 5.224km² für das Jahr 1820. Die Einwohnerzahl liegt 1820 bei 326.100. Bis 1850 erhöht sie sich um 16% auf 379.078 und bis 1905 um lediglich 7% auf 407.059.